

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

13.6.1860 (No. 160)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Mittwoch den 13. Juni

1860.

## Bekanntmachung.

Nr. 7124. Das Pfund Kalbfleisch wird auf 12 fr. herabgesetzt; im Uebrigen bleibt die Fleisch-taxe bis auf Weiteres unverändert.

Karlsruhe, den 12. Juni 1860.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

Schweizer.

## Dankfagung.

Durch Herrn Decan Cnefelius erhielten wir für die Suppenanstalt von F. v. M. 4 fl. Wir sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe, den 10. Juni 1860.

Der Frauenverein.

## Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Schreiner Peter Daubers Erben und Consorten gemeinschaftliche Liegenschaft wird

Mittwoch den 27. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstr. Nr. 1 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Eine zweistöckige Behausung sammt einstöckigem Seitenbau, Remise, Holzschopf, nebst Hausplatz in der Langenstr. Nr. 67 Eckhaus der Langen- und Waldhornstr. mit der Realwirtschaftsgerechtigkeit zum goldenen Kranz, neben Wurstler Kappelle und Bäcker Appenzeller gelegen, Schätzungspreis 14,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene zwischen Schreiner Peter Daubers Erben und Consorten hier gemeinschaftliche Liegenschaft wird

Mittwoch den 27. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstr. Nr. 1 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Waschhaus, Hofraum und

Garten in der Akademiestr. Nr. 30, neben Weinhändler Schmidt und Metzgermeister Scheerer gelegen, Schätzungspreis 13,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene den Kindern des verlebten Bierbrauers Andreas Jost von hier gehörige Liegenschaft wird am

Montag den 25. Juni d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstr. Nr. 1 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Eine zweistöckige Behausung in der Langenstr. Nr. 13 mit vollständiger Bierbrauerei-Einrichtung, großem Hof mit Garten, welcher sich zu einem Bauplatz eignet, neben Metzger Tiefenbronner Wittve und Wittve Bürge gelegen, Schätzungspreis 9,500 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kaufmann Julius Mark dahier am

Donnerstag den 14. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaus dahier, die unten beschriebene Behausung öffentlich zu Ei-

3mal.  
20. n.  
26. Juni

3mal.

3mal.

2. 3mal.

20. n.

24. Juni.

3mal.



genthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber auch bei dem unterzeichneten Vollstreckungsbeamten, Kronenstraße Nr. 1, eingesehen werden.

**Beschreibung des Hauses.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäuden, Holzhallen und Garten in der Waldstraße Nr. 12, neben Hofbuchhändler Madlot und Kammerfänger Haijinger gelegen. Schätzungspreis 12,500 fl.

Karlsruhe, den 9. Mai 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.  
E. Philippi, Notar.

**Versteigerung unbrauchbarer Kasernrequisiten und Leinwand.**

Montag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor verschiedene unbrauchbare Kasernrequisiten, 3750 Handtücher, 500 Küchenschürze, 775 Leintüchertheile und Leinwandabfälle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Juni 1860.

Groß. Kasernverwaltung.  
Seubert.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Zimmer zu vermieten.**

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu beziehen. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Mahler. h.

**Zimmer zu vermieten.**

Et der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, dem Langensteinischen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. August d. J. zu vermieten.

Giehne. h.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Winkler. h.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, 1 tapezirten heizbaren Mansardenzimmer, Magdkammer, Speicherkammer, Küche, 2 Kellern nebst übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Stephaniens- Nr. 23.

Ritter. h.

**Wohnung zu vermieten.**

In Mitte der Stadt ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör (im vierten Stock) an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Müller & Gräß,  
Zähringerstr. 96.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

Herrenstraße Nr. 11 sind sogleich oder auf den 1. Juli zwei schön möblierte Zimmer zu ebener Erde billig zu vermieten.

Heimerwinger.

**Wohnungsgesuch.**

Eine achtbare, stille Familie sucht wo möglich zwischen dem Marktplatz und dem Durlachertor eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu mieten, und nimmt daffallige Anerbieten entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

imul.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht und nimmt daffallige Anerbieten entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von  
Ch. F. Saffner, Kronenstraße Nr. 18.

imul.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, das waschen und etwas puzen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße Nr. 1.

[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni einen Dienst in der alten Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

[Dienst Anträge.] Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Zimmermädchen gesucht. Auch wird ein Mädchen vom Lande, welches mit Kindern umzugehen weiß und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 61 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Eine stille, kinderlose Familie sucht auf nächstes Ziel ein braves Dienstmädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße Nr. 85.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 52.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle entweder zu Kinder oder auch sonst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 8.

h.

h.

h.

h.

imul.

h.

h.

h.

imul.

h.

imul.

h.

imul.



[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im untern Stod links.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch sehr gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, sucht eine Stelle zu Kindern auf Johanni. Näheres Kreuzstraße Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 19 im zweiten Stod.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und auch etwas nähen kann, wünscht bis Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 23, im zweiten Stod rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in einer Küche gut bewandert ist, sich auch sonst den übrigen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf kommenden Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im deutschen Hof, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches den gewöhnlichen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, findet in einem hiesigen Handlungshaus alsbald eine Stelle. Zu erfragen bei Müller und Gräff.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, überhaupt in allen feineren Handarbeiten sehr geübt ist, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann von 21 Jahren, der die Unterquinta am Constanzer Lyceum absolvierte, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem Geschäft oder einem Bureau. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Revolver zu verkaufen.**

Ein ganz neuer, vierläufiger Revolver mit Zubehör ist billig zu verkaufen in der Lammstraße Nr. 7, drei Treppen hoch.

**Verkaufsanzeige.**

Ein noch neues gutes Klavier ist zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

2mal. lag.

**Edelwild zu verkaufen.**

Ein sehr schönes, außerordentlich zahmes, an den Menschen attachirtes Schmalthier, das sowohl in den Stall gewöhnt, als auch im Freien gehalten werden kann, wird verkauft. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2. 3mal.  
Prinzessinnen Schwarz  
in Wiesenheim, f. h. b. b.  
Lob. u. Dürrm. -  
Mühlacker  
in Mühlacker  
(Preis 33 fl. -)

**Mühlburg. Verkaufsanzeige.**

Alderstraße Nr. 26 ist ein Mutterschwein zu verkaufen.

2mal. o.  
Georg Lambach.  
Joh. Müllers.

**Anzeige.**

Alderstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

**Pedal-Harfe zu vermieten.**

Eine englische Pedal-Harfe ist zu vermieten, und das Nähere darüber zu erfahren bei Frau Hofmusikus Uhl, Musiklehrerin für Klavier, Harfe und Gesang, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stod.

lag.

Bei einer achtbaren Familie kann ein junges Mädchen, welches etwas erlernen will, in Kost und elterliche Pflege unter billigen Bedingungen aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

lag. Frau Winter,  
Carlsplatz. 9, 2. St.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser,**

Eger Franzensbrunnen, Karlsbader und Marienbader Brunnen, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

1mal.

**Waschpulver**

für die häusliche Wäsche. Dasselbe ersetzt Soda und andere der Wäsche oft schädliche Laugen vollkommen, ohne Nachtheil für diese, und erzielt man dadurch nicht nur einen Wenigerverbrauch an Seife, sondern letztere wird bei harter oder wollener Wäsche ganz überflüssig. Zu haben in 1/2 Pfund Paketen à 5 kr. nebst Gebrauchsanweisung bei

2mal.  
Vorday.

Robert Fris,

dem Hirschgarten gegenüber.

**Mühlburg.**

Geruchloses Seegras, altes, erster Qualität, können 10 bis 15 Centner abgegeben werden, per Centner à 4 fl. bei

2mal.

Tapetier Wildermuth.







*inul.* **G. A. Huber,**  
Schuhfabrikant aus Stuttgart,  
erlaubt sich, auch für diese Messe sein schon längst  
bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen  
und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's  
und der Umgegend in gütige Erinnerung zu brin-  
gen, und verkaufe, um größern Absatz zu erzielen,  
zu auffallend billigen Preisen.  
Meine Bude ist **Marstallseite**, zwischen  
der Adler- und Kreuzstraße, mit obiger Firma  
versehen.

**Magimiliansau.**

Rheinwasserwärme: am 11. Juni 15 Grad.

Nur **Marstallseite, Querreihe**, gegenüber der Adlerstraße.

**Billiger Verkauf!**

Der überall wie auch hier seit 25 Jahren allgemein bekannte

**Schirm- & Wachtuchfabrikant A. Sachs aus Köln**

**Herren**

**Damen**

**Kinder**

verkauft 5000 Paar überall wie auch hier als die besten jetzt bekannten **Gummis-  
schuhe** für Herren 1 fl. 24 kr., für Damen 54 kr. Eine unübertreffliche Sorte,  
für deren Haltbarkeit Jahre lang garantirt wird, für Damen 1 fl. 24 kr., für Herren  
1 fl. 48 kr., für Kinder 42 kr. bis 1 fl. 6 kr., dugend- und listenweise noch billiger.  
Aecht amerikanische wasserdichte **Ledertuchschuhe**, auf den Strumpf zu tragen,  
ohne Naht, für Herren 2 1/2 fl., für Damen 2 fl.  
**Gummiglanz-Regenröcke** à 5 und 7 1/2 fl. **Ledertuch-Kamajchen**  
à Paar 54 kr. Große **Reisefäcke** à 1 bis 3 1/2 fl. Weiße **Damenstrümpfe**, 3 Paar 54 kr.,  
6 Paar 1 fl. 30 kr. Beste **Streichriemen** 36 kr. und 1 fl. 30 kr. 500 Stück gemalte Fenster-  
Rouleaux à 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. und 2 fl. 30 kr. Fenstergitter 27 und 36 kr.



500 Stück Regenschirme, En-tous-cas, Marquisen und Sonnenschirme in allen  
Prachtorten à 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und höher.

Alle Gestelle werden hoch in Zahlung genommen.

500 Stück Wachtuchdecken, welche 15 bis 20 Jahre zur Schonung und Hiebe für  
alle Möbel und Speisetische dienen, dann in abgepaßten Prachtmustern, wie auch nach der Elle  
27 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr. und höher, kleine Unterlagen für Lampen, Gläser u. s. w.  
à 4, 6, 9 kr. und höher.

Bitte ein Maas für Möbel mitzubringen.

**A. Sachs aus Köln.**

Nur **Marstallseite, Querreihe**, gegenüber der Adlerstraße.

**Das große Meerscham- und Bernstein-Fabrik-Lager**

von

**J. A. Meyrner aus Frankfurt a. M.,**

früher auf der Theaterseite,

befindet sich von dieser Messe an in der neu arrangirten

**Central-Budenreihe,**

und ist wiederum mit einer reichhaltigen Auswahl von **Meerscham-Epigen,  
Köpfchen, Pfeifen und Tabak-Pfeifen** assortirt.

NB. Für das Anrauchen der ächten Gegenstände wird garantirt.  
Verkauf en gros et en détail.

**Mühlburg.**

Abwasserwärme: 16 1/2 Grad.

**J. Gimbel.**

**Notizen für Donnerstag 14. Juni:**

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugras-  
versteigerung, 8 Uhr Morgens im Wirthshaus zum  
Aergarten.

" Philippi, Notar: Eigenschaftsversteigerung der Weg-  
ger & Schäfer Eheleute, 3 Uhr Nachmittags im Rath-  
hause.

" Philippi, Notar: Hausversteigerung des Kaufmanns  
J. Mark, 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Ettlingen, Direktion der Gesellschaft für  
Spinnerei und Weberei: Heugrasversteigerung.  
Zusammenkunft 8 Uhr Morgens bei der sogenannten  
Brudergartenwiese.





## Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet.  
Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

**Renz.**

Bude: Mitte der **Marstallseite** rechts, mit Firma versehen:

**Wollstein & Cie. aus Breslau.**

Telegraphische Depesche.

Eine uns so eben zugewommene Depesche beordert uns, den Rest unseres hier am Plage aufgestellten Lagers unter allen und jeden Umständen

**zu Gelde zu machen.**

Sämmtliche noch vorhandenen Waaren sind noch um 10 Prozent gegen den erlassenen Preis-Courant reducirt.

Noch 25 Stück holländische und Bielefelder Leinen, welche noch auf Lager sind, werden zu jedem nur irgend annehmbaren und redlichen Gebot fortgegeben.

Irrren Sie nicht, meine Damen, und merken Sie sich ganz genau: Mitte der **Marstallseite**, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen.

**Wollstein & Cie. aus Breslau.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Großes Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker**

aus Stuttgart

empfehle auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager.**

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite, links.** Bitte, genau auf meine Firma zu achten.







**Organdys, Jaconats,**  
**helle Perse, englische Barège**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Leipheimer & Weeber.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 13. Juni:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Ein krankes Fräulein, welchem ein Page vorliest, von Hofmaler Gräfe in München. — Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kossy in Karlsruhe. — Das Thal der Görner-Wirt in Wallis, Landschaft von W. Rabert in Karlsruhe. — Landschaft, von J. J. Reithardt in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv bei Zwingenberg am Neckar, von Moll in Karlsruhe.

**Lithographien:**

Prinz Heinrich von Preußen, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne. — Leopold von Dessau, gemalt von Camphausen, lith. von Bourne.

\* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den **Diener**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand** des **Großh. botanischen Gartens**.

**Kupferstiche:**

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Donnerstag den 14.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Sonntag den 17.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Wurm, Kfm. von Singen. Hr. Bergl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Niefenstahl, Part. v. Eisenach. Hr. Scringham, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Weinhard, Techn. v. Waghäusel. Hr. Gilmöbck, Kfm. v. Ulm. Hr. Rich, Kfm. v. Cassel.

**Englischer Hof.** Hr. Eichtenberg, Fabr. von Zürich. Hr. Ballach, Fabr. v. Berlin. Hr. Koss, Kfm. v. Enepp. Hr. Kahlmann, Kfm. m. Frau v. München. Hr. Mahlenbach, Kfm. v. Offenbach. Hr. Gunzenhausen, Hr. Bernhardt u. Hr. Bing, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Weichsel, Kfm. v. Darmstadt. Hr. v. Porsnick, Gutsbes. m. Frau a. Böhmen. Hr. Eindhoven, Holzhdl. a. Holland. Hr. Braus, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Rommel, Kfm. v. Eulenburg. Hr. Schiffer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Müller, Kfm. v. Trier. Hr. Fuchs, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schindler, Partik. v. Kork.

**Erdringler.** Hr. Perivell mit Frau v. London. Hr. Gay, Rent. v. Birmingham. Hr. Blesfig, Rent. v. Achem. Hr. Kingl, Rent. v. Schaffhausen. Hr. Stuck, Priv. v. Emmendingen. Hr. Herder, Priv. v. Freiburg. Hr. Löwe, Kfm. v. Berlin. Hr. Popp, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Kudojer, Kaufm. v. Erfeld. Hr. Graf v. d. Hädt, Banq. v. Elberfeld. Hr. v. Progg mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Jahnlein mit Fam. v. Carlsheim. Hr. Schuster mit Frau v. Bieberach. Hr. Grether v. Schopfheim. Hr. Rüssel m. Frau und Hr. Gärtner, Kfm. v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Hr. Schwörer, Fabr. v. Kehl. Hr. Frey, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Herz, Seidenfärber von Berlin. Hr. Rieger, Postprakt. v. Billingen. Hr. Franz, Kfm. v. Wien. Hr. Müßig, Fabr. von Freudenberg. Hr. Moutland, Kfm. mit Frau v. Paris. Hr. Straub, Kfm. v. Thun. Hr. Frig, Kfm. v. Mainz. Hr. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Brächter, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Herb, Fabr. v. Pforzheim.

**Gräuer Hof.** Hr. Kaufmann, Dr. mit Frau v. Bern. Hr. Georgii, Part. v. Stuttgart.

**Hôtel Gröse.** Hr. Loulonger, Rent. m. Frau u. Hr. Delether, Rent. m. Frau v. Paris. Hr. Christen, Rent. v.

Prag. Hr. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Simons, Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Heuse, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pachmaier, Eisenbahnbeamter v. Nürnberg. Hr. de Berlin, Part. v. Lauterburg. Hr. Riß, Part. v. Stuttgart. Hr. Reich, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Schmidt, Fabr. v. Paris. Hr. Maurer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Brühl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mühllich, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Penninghofer, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Knauf, Kaufm. v. Erfeld. Hr. Schneider, Kfm. von Barmen. Hr. Jäger, Direktor v. Hochburg.

**Römischer Kaiser.** Hr. Häfner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Delisele, Rentier v. Mailand. Herr Kellisen, Priv. v. Düsseldorf. Hr. Donn, Kfm. v. Bern. Hr. Straßburger, Kfm. v. Berlin. Frau Bretad v. Straßburg. Hr. Sieges, Priv. v. Landau. Hr. Sommer, Dr. v. Herzheim. Hr. Schuhmacher, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Herold, Part. von Rotterdam. Hr. Weig, Priv. v. New-York.

**Rothes Haus.** Hr. Minet, Dr. von Mannheim. Hr. Bollrath, Amtsrevisor v. Gernsbach. Hr. Luz, Kaufm. v. Bregenz. Hr. Kneby, Kaufm. von Zürich. Hr. Segeman, Kfm. v. Bern. Hr. Gog, Part. v. Frankfurt. Hr. Hilbert, Juwelier v. Heidelberg. Hr. Luison, Kfm. v. Nantes. Hr. Glos, Kfm. v. la Chaux des Fonds. Hr. Buhler, Fabrik. v. Bielefeld. Hr. Biech, Fabr. v. Appenweier.

**Waldhorn.** Hr. Müller, Maschinist von Düsseldorf. Hr. Ahn, Maschinist v. Aachen. Hr. Leppert, Kaufm. v. Emsbach. Hr. Pottler, Restaurateur v. Dos.

**Weißer Bär.** Hr. Block, Stud. v. Heidelberg. Hr. v. Jacutowit, Professor v. St. Petersburg. Hr. Knoth, Dr. v. Waldkirch. Hr. Frank, Rent. m. Frau v. Amsterdam. Hr. Heilik, Kfm. mit Schwester v. Winden. Fel. Kleile von Rotenburg. Hr. Balda, Cameralassistent von Wien. Hr. Börg, Handelsm. v. Anweiler. Fr. Hartmann v. Jani. Hr. Krefmann, Kfm. v. Köln. Hr. Kroth, Kfm. v. Würzburg. Hr. Red, Fabr. v. Alsfeld.

**In Privathäusern.**

Bei geh. Referendär v. Gulat: Fr. Nebel v. Straßburg. — Bei Kaufm. Winter: Hr. Schmezer, Pfarrer m. Fam. v. Ziegelhausen. — Bei Kaufm. Dollmätisch, Vater: Frau Maischhofer von Pforzheim. — Bei Werkm. Meister Basmer: Hr. Trute, Maschinenmeister m. Frau u. Sohn v. Eslingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.